



1. Erkläre den Begriff „Gemeinde“!
Die Gemeinde ist eine Gemeinschaft von einzelnen Menschen und Familien, die in einer Ortschaft leben.
2. Fülle die Lücke: Menschen, die in einem Ort wohnen, gehören zu einer **Gemeinde**.
3. Nenne 5 Orte, die zu deiner Gemeinde gehören. **Der jeweiligen Gemeinde anpassen.**
4. Zeichne das Wappen deiner Gemeinde mit Bleistift! **Der jeweiligen Gemeinde anpassen.**
5. Erkläre, was die Bilder auf dem Wappen bedeuten! **Der jeweiligen Gemeinde anpassen.**
6. Wer verwaltet eine Gemeinde?
Der Bürgermeister und der Gemeinderat verwalten sie. Beide werden von den Bürgern gewählt.
7. Von wem und wann werden Bürgermeister und Gemeinderat gewählt?
Sie werden von allen Bürgern, die mindestens 18 Jahre alt sind, gewählt. Dies wird alle 6 Jahre durchgeführt.
8. Wer darf in einer Gemeinde wählen? Kreuze die richtige Antwort an!
Alle Bürger, die in der Gemeinde wohnen
Eltern mit Kindern
X Alle Bürger über 18 Jahre mit deutscher Staatsangehörigkeit.
9. Du weißt, wie eine Wahl verläuft. Erkläre folgende Begriffe! Die Wahl ist:
frei: **Der Wähler ist frei in seiner Wahl, er entscheidet selbst.**
gleich: **Jeder Wähler hat die gleiche Stimmenanzahl.**
geheim: **Keiner sieht, wen ich wähle dafür gibt es die Wahlkabine.**
10. Erkläre den Begriff „Mehrheitsbeschluss“!
Wenn über Anträge abgestimmt wird, entscheidet die Mehrheit, welcher Beschluss gefasst wird.
11. Es gibt auch andere demokratische Wahlen. Nenne zwei!
Bürgermeisterwahlen, Stadtratswahlen, Kommunalwahlen, Bundestagswahlen, Landtagswahlen
12. Was bedeutet demokratisch wählen? Nenne 5 Punkte!
Man kann wählen, muss aber nicht. Die Wahl ist geheim. Jeder hat gleich viele Stimmen. Man kann die Kandidaten direkt wählen. Jeder kann sich aussuchen, wen er wählen will.
13. Was ist Demokratie? Kreuze an, was zutrifft: In einer Demokratie
X wirken alle mit. ☐ ist einer für alle verantwortlich.
X entscheidet die Mehrheit. ☐ bestimmt nur einer.
X trägt jeder Verantwortung. ☐ entscheidet, wer viel Geld hat.
14. Nenne 4 Grundsätze einer Wahl! **allgemein, frei, geheim, unmittelbar**
15. Kennst du dich aus? Kreuze die richtigen Aussagen an. Achtung: Es können auch mehrere Antworten passen!
Eine Stadtratswahl findet
X alle 6 Jahre alle 4 Jahre jedes Jahr statt.
Die Stadträte
X werden von den Bürgern einer Stadt gewählt. wählen den Oberbürgermeister.
X vertreten die Interessen der Bürger.
Wer entscheidet über wichtige Vorhaben in der Gemeinde?
nur der Bürgermeister **X die Stadträte und der Bürgermeister**
die Stadträte alle Bürger der Gemeinde
16. Wie viele Mitglieder hat der Stadtrat?
Die Anzahl der Mitglieder ist abhängig von der Größe der jeweiligen Gemeinde. So hat z.B. eine kleine Gemeinde mit ca. 5 000 Einwohnern höchstens 20 Mitglieder und eine mit 700 000 Einwohnern höchstens 90 Mitglieder.
17. Nenne die Teilnehmer einer öffentlichen Gemeinderatssitzung und deren Aufgaben!
Teilnehmer Aufgaben (was tun sie?)
Bürgermeister eröffnet die Sitzung **Gemeinderäte Verhandlung der Satzungen**
Presse informiert die Bürger **interessierte Bürger Informationen holen**
Protokollführer schreibt Ergebnisse auf
18. Wozu treffen sich Bürgermeister und Gemeinderäte zur Gemeinderatssitzung? **Nenne zwei Gründe! Sie beraten über verschiedene Anträge. Es werden Abstimmungen durchgeführt, z.B. ob eine Umgehungsstraße gebaut wird oder nicht.**
19. Wer kann oder darf sich wählen lassen? Zum Bürgermeister:
Jeder Bürger, der mindestens 21 Jahre alt ist und mindestens 6 Monate in der Gemeinde wohnt.
In den Gemeinderat: **Jeder Bürger, der mindestens 18 Jahre alt ist und mindestens 3 Monate in der Gemeinde wohnt.**
20. Sind diese Sätze zum Gemeinderat richtig (r) oder falsch (f)?
(f) Das Amt des Gemeinderats übt man beruflich aus.
(r) Gemeinderäte können verschiedenen Parteien angehören.
(f) Gemeinderatswahlen finden alle 4 Jahre statt.
(r) Ein Gemeinderat ist vom Volk gewählt und Vertreter des Volkes.
(r) Die Anzahl der Gemeinderäte hängt von der Einwohnerzahl ab.
(f) Der Gemeinderat wählt den Bürgermeister.
(f) Nur Männer dürfen in den Gemeinderat gewählt werden.
21. Wer darf den Bürgermeister oder Gemeinderatsmitglieder wählen?
Jeder Bürger, der mindestens 18 Jahre alt ist und mindestens 3 Monate in der Gemeinde wohnt.
22. Warum brauchen wir Stadträte und was erwarten wir von ihnen?
Wir brauchen die Stadträte, damit Entscheidungen für die Stadt getroffen werden können. Wir erwarten von ihnen, dass sie sich ihre Entscheidungen gut überlegen und möglichst objektiv entscheiden.



23. Wer ist Leiter der Gemeinderatssitzung? **Der Bürgermeister, bei Abwesenheit der stellvertretende Bürgermeister.**
24. Welche Wahlen in deiner Gemeinde kennst du noch? Nenne mindestens 3 Wahlen!
Wahl des Elternbeirates in Schule/Kindergarten, Wahl des Pfarrgemeinderates, Wahl des Parteivorsitzenden, Wahl eines Vorsitzenden des Sportvereins/Fußballvereins
25. Welche Aufgaben übernimmt die Gemeinde, weil der Einzelne oder die Familie es nicht schaffen kann? Finde je ein Beispiel.
Sicherheit: **z. B. Rampen für Rollstuhlfahrer**
Erholung: **Freizeitpark**
Bildung - Erziehung: **Lehrmittel für Schule**
26. Wie wird man Bürgermeister? **Man muss sich auf die Wahlliste setzen lassen. Wenn man bei der Wahl die meisten Stimmen der Stimmberechtigten erhält, wird man Bürgermeister.**
27. Für welchen Zeitraum wird er gewählt? **Er wird für 6 Jahre gewählt.**
28. Welche Aufgaben hat der Bürgermeister? Nenne 3 Beispiele in ganzen Sätzen! **Er vertritt die Stadt in der Öffentlichkeit. Er ist Kommunalbeamter und darf Trauungen durchführen. Er eröffnet und leitet Stadtratssitzungen.**
29. Wie heißen der Bürgermeister und seine 2 Stellvertreter bei uns? **Der jeweiligen Gemeinde anpassen.**
30. Wenn im April 2020 die nächste Bürgermeisterwahl stattfindet, wann ist die darauffolgende Bürgermeisterwahl?
Sie ist im April 2026, nach 6 Jahren.
31. Trage die Begriffe in den Lückentext ein!
Setze ein: Stadtrat, Steuern, entscheidet, Gebühren, Oberbürgermeister, Aufgaben
Nach der Wahl tritt der **Oberbürgermeister** sein Amt an. Er ist dem Stadtrat und jedem einzelnen Bürger gegenüber verantwortlich. Er entscheidet zusammen mit dem **Stadtrat**, ob ein neues Schulhaus gebaut und welche Straße geteert werden muss. Er **entscheidet** über den Bau von Spielplätzen und kümmert sich um deren Unterhalt. Alle Gelder, die eine Gemeinde durch **Steuern** und **Gebühren** von Bürgern und Betrieben erhält, müssen für diese **Aufgaben** verwendet werden.
32. Stell Dir vor, du wärest Bürgermeister. Was könntest du tun, um Behinderten das Leben in der Stadt zu erleichtern? Schreibe 2 Ideen auf! **Ich könnte mehr Sportgelegenheiten für behinderte Menschen schaffen und mehr rollstuhlgerechte Bürgersteige (Rampen) bauen lassen.**
33. Wer darf bei einer Gemeinderatssitzung nicht fehlen? Begründe!
Bürgermeister, weil er die Gemeinderatssitzungen eröffnet und leitet.
Bürgermeister, weil er mit abstimmt.
Bürgermeister, weil er die Gäste begrüßt.
Gemeinderäte, weil sie entscheiden und abstimmen; sie passen auch auf, dass die Schulden nicht so hoch und die Gesetze eingehalten werden.
Protokollführer, weil er alles für die Aktenablage aufschreiben muss (alle müssen unterschreiben).
Das Protokoll wird im Gemeindeblatt abgedruckt.
34. Darf der Bürger an Gemeinderatssitzungen teilnehmen? Begründe kurz! **An öffentlichen Sitzungen, ja zu diesen sind alle Bürger zugelassen. Bei nicht öffentlichen Sitzungen nein, da dort Sachverhalte verhandelt werden, die nur interne Themen betreffen.**
35. Nenne drei Möglichkeiten, wie der Bürger an Entscheidungen des Gemeinderats mitwirken kann!
Leserbrief an die Zeitung schreiben, Bürgersprechstunde nutzen, Gemeinderat wählen
36. Die Gemeinderatssitzung: Ein Bürger stellt einen schriftlichen Antrag an die Gemeinde. Was macht der Gemeinderat in der Gemeinderatssitzung damit? Erkläre! **Der Antrag wird bei der nächsten Sitzung vorgestellt und es wird darüber diskutiert. Es folgt die Abstimmung, bei der die Mehrheit entscheidet. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Bürgermeisters.**
37. Das Bürgerbegehren: Beschreibe, wie es zu einem Bürgerbegehren kommen kann!
Über eine Unterschriftensammlung (mindestens 10 Prozent der Bürger) wird ein Antrag an den Gemeinderat gestellt. Anschließend stimmen alle Bürger über den Antrag ab.
38. Nummeriere den Weg eines Bürgerbegehrens in der richtigen Reihenfolge!
2 Antrag vom Gemeinderat abgelehnt
4 Bürgerbegehren
3 Bürgerinitiative
6 Auftrag an die Baufirma
1 Antrag für ein Schwimmbecken im Gemeinderat
5 Bürgerentscheid
39. Wann wird ein Antrag (z. B. Spielplatzbau) im Stadtrat abgelehnt?
Ein Antrag wird abgelehnt, wenn er bei der Abstimmung keine Mehrheit erhält.
40. Welcher Fachbegriff gehört dazu?

In der Stadt München soll ein Hochhaus gebaut werden. Einige Bürger schließen sich dagegen zusammen.	Bürgerinitiative
Viele Münchner Bürger tragen sich in Unterschriftenlisten ein.	Bürgerbegehren
Mehr als 10 % der volljährigen Bürger leisten eine Unterschrift. Ist das geschafft, wird abgestimmt, das Hochhaus gebaut wird.	Bürgerentscheid



41. Kreuze an, wer entscheidet!

	Bürgermeister	Stadtrat	Bürger
Ein Anbau für die Grundschule soll gebaut werden.		X	
Der Bürgermeister braucht einen neuen Schreibtisch.	X		
Ein neuer Stadtrat muss gewählt werden.			X
Die Hundesteuer soll erhöht werden.		X	
Die Sitzung des Stadtrates muss eröffnet werden.	X		
Ein neuer 1. Bürgermeister wird gewählt.			X

42. Stell dir vor, der Bürgermeister und die Gemeinderäte würden darüber beraten, ob das Schwimmbad um ein größeres Schwimmbecken im Freien mit großer Liegewiese erweitert werden soll oder nicht. Nenne zwei sinnvolle Gründe dafür und 2 sinnvolle Gründe dagegen (Sätze)! **Man hat mehr Schwimmmöglichkeiten und mehr Platz auf der Liegewiese zum Spielen. Es verbraucht zu viel Platz. / Es müssen neue Parkplätze gebaut werden.**
43. Unsere Schüler wünschen sich ein zusätzliches Spielgerät für den Pausenhof. Wer entscheidet darüber, ob es angeschafft werden kann? **Der Bürgermeister und der Gemeinde-/Stadtrat.**
44. Diese Schritte müssen im Rathaus unternommen werden, bis das Spielgerät auf dem Pausenhof steht. Bringe sie in die richtige Reihenfolge!
2 Beratung 4 Beschluss 3 Abstimmung 1 Gemeinderats-/Stadtratssitzung zum Thema
45. Warum könnten Mitglieder des Gemeinderates gegen den Bau eines Freizeitbades sein?
Zu viel Lärm entsteht durch die Bauarbeiten des Bades. Die Gemeinde muss sich verschulden.
46. Wer entscheidet in deiner Gemeinde, ob ein Freizeitbad gebaut werden soll?
Der Bürgermeister und der Gemeinderat entscheiden das.
47. Wie wird entschieden, ob eine Straße in der Stadt neu geteert wird oder nicht?
Das wird bei einer Stadtratssitzung mit Abstimmung und absoluter Mehrheit entschieden
48. Welche Ämter gibt es auf der Gemeinde noch? Nenne 3!
Jugendamt, Abfallberatungsamt, Wohnungsamt, Einwohnermeldeamt, Standesamt, Ordnungsamt, Fundamt / Fundbüro
49. Wie nennt man das Gebäude, in dem sich alle Ämter der Stadt befinden? **Rathaus**
50. Unsere Schule braucht viel Geld. Streiche die Dinge, die die Stadt nicht für die Schule zahlt!
Füller, Schultasche, Leitungswasser, Bücher, Fernseher, Putzmittel, Wandfarbe, Lehrergehalt, Hausmeistergehalt, Computer, Essen und Trinken, Toilettenpapier
51. In der Gemeinde (Name xx), leben etwa (**Zahl**) Menschen auf einer Fläche von (**Zahl**) km². Alle Menschen über **18** Jahre dürfen alle **6** Jahre den **Bürgermeister** und den **Gemeinderat** wählen. Eine Gemeinde übernimmt für die Gemeinschaft viele Aufgaben, z. B. die Ausrüstung der **Feuerwehr**, die Instandhaltung der **Spielplätze, Schulen und Kindergärten** und die Versorgung der einzelnen Häuser mit Trinkwasser.
52. Kreuze jeweils alle richtigen Aussagen an!
Im Rathaus
X befinden sich die Ämter der Verwaltung.
• ist der Wertstoffhof.
X hat der Bürgermeister sein Amtszimmer.
• Auch Kinder können sich in der Gemeinde engagieren, z. B.
• in der Bäckerei.
X in der Feuerwehr.
X bei der Kinderfragestunde im Rathaus oder im Jugendparlament.
• Jeder Bürger
X darf an öffentlichen Sitzungen der Gemeinde teilnehmen.
X muss in der Gemeinde angemeldet sein.
X muss mindestens 18 Jahre alt sein, wenn er Gemeinderat werden möchte.
53. Die Gemeinde bekommt ihr Geld über Gebühren und Steuern. Nenne jeweils 3 Beispiele!
Gebühren Steuern
Wassergebühren Hundesteuer
Stromgebühren Gewerbesteuer
Abwassergebühren Haus- und Grundsteuer
Müllgebühren
54. Eine Gemeinde hat Einnahmen und Ausgaben. Was sollte höher sein?
Die Einnahmen sollten höher sein, sonst ist die Gemeinde verschuldet.
55. Was ist ein Rathaus? **Es befinden sich die Ämter der Gemeindeverwaltung sowie der Sitz des Bürgermeisters darin. Jeder Bürger kann die Dienste des Rathauses in Anspruch nehmen.**
56. Eine Gemeinde besteht aus mehreren Einrichtungen. Welche kennst du?
Standesamt, Bauamt, Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Steueramt, Amt für Umweltschutz
57. Welche Aufgabe hat die Gemeinde? **Sie kümmert sich um die Instandhaltung verschiedener Einrichtungen. Das heißt: Sie ist dafür verantwortlich, dass alles funktioniert und in Ordnung ist.**
58. Welche Aufgaben hat die Stadt? Nenne 5 Einrichtungen, um die sie sich kümmern muss!
Feuerwehr, Schule, Spielplatz, Abwasser, Straßen, Schwimmbad, Parks
59. Warum haben sich umliegende Ortschaften mit deiner Stadt zusammengeschlossen?
Jeder Ortsteil allein hat nicht genügend Geld zur Verfügung, um z. B. etwas zu bauen.
60. Wie viele Ortsteile gehören zu deiner Stadt? Nenne 5! **Der jeweiligen Gemeinde anpassen.**



61. Welche Einrichtungen unterstützt die Gemeinde? Nenne 3 Beispiele!
Grünanlagen, Strom, Wasser, Gas, Winterdienst, Hallen-/Freibäder, Vereine, Denkmalpflege
62. Nenne drei Dinge aus dem Bereich der Schule, die von der Gemeinde bezahlt werden! **Stühle, Tafel, Tische, Sportgeräte.**
63. Die Gemeinde verwendet das Geld nicht nur für die Schule, sondern hat noch viele weitere Aufgaben. Nenne drei davon! **Straßenbau, Feuerwehr, Friedhofverwaltung etc.**
64. Die Bürger zahlen auf zwei verschiedene Arten Geld an die Gemeinde. Nenne die zwei Arten und finde jeweils zwei Beispiele dafür!
1. Steuern **a) Hundesteuer b) Grundsteuer**
2. Gebühren **a) Müllgebühren b) Parkgebühren**
65. Tom kratzt Buchstaben in das Holz seines Schultisches. Als seine Nachbarin ihn ermahnt, schimpft er: „Das ist mein Tisch! Damit kann ich machen, was ich will!“ Was meinst du dazu? Begründe deine Meinung. **Der Tisch gehört nicht ihm. Er kann ihn nur für die Schulzeit verwenden. Die Schulmöbel wurden für alle Schüler aus den Mitteln der Steuern angeschafft.**
66. Die Einnahmen, die in der Kämmerei verwaltet werden, stammen u. a. aus Steuern und Gebühren. Nenne je drei Beispiele dafür! Steuern: **Hundesteuer, Grundsteuer, Anteil aus Lohn- und Einkommensteuer**
Gebühren: **Parkgebühren, Urkunden, Trink- und Abwassergebühren**
67. Wozu braucht die Gemeinde einen Haushaltsplan? **Damit die Gemeinde weiß, wie viele Ein- und Ausgaben sie hat.**
68. Wann entstehen in der Gemeindekasse Schulden? **Wenn die Ausgaben die Einnahmen übersteigen.**
69. Bürger brauchen Hilfe. Kann die Gemeinde helfen? Ordne zu und schreibe die richtigen Buchstaben in die Kästchen oder mache ein Kreuz, wenn dies nicht zu ihren Aufgaben gehört!

A	Ich bin neu in die Gemeinde gezogen.	A	Einwohnermeldeamt
x	Ich brauche ein neues Telefon.	B	Fundamt
B	Ich habe meinen Geldbeutel verloren.	C	Steueramt
x	Mein Hund ist krank.	D	Standesamt
D	Wir möchten heiraten.	E	Bauamt
A	Ich möchte einen neuen Personalausweis. Achtung - ist von Stadt zu Stadt verschieden.	F	Straßenverkehrsamt

70. Die Gemeinde/Stadt übernimmt Aufgaben, die der Einzelne alleine nicht leisten kann. Nenne vier!
Straßenbau, Feuerwehr, Wasserversorgung, Abfallentsorgung, Anschluss an die Kanalisation, Bau einer Schule, Säuberung der Straße, Bau eines Schwimmbades.
71. Wo sind die Einnahmen und Ausgaben einer Gemeinde festgeschrieben?
Im Tagebuch des Bürgermeisters **X Im Haushaltsplan** Im Gemeinderatsprotokoll
72. Deine Gemeinde hat genauso viele Einwohner wie Bürger. Ist das richtig?
o Ja **X Nein - Jeder Einwohner ab 18 Jahren ist erst ein Bürger.**
73. Nenne einen Mitarbeiter der Gemeinde und seine Aufgabe! **Individuell**
74. Notiere in Stichpunkten, wie du der Gemeinde/Stadt durch verantwortungsvolles Handeln bei ihren Ausgaben sparen helfen kannst: Beim Gebrauch der Schulbücher: **ordentlich und sauber halten**
Bei der Reinigung des Schulhauses: **keinen Müll liegen lassen**